

Nr. 3 – UMWELTSCHUTZAUSSCHUSS vom 08.01.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Wulf, Bernhard – zugleich Protokollführer
GV Offen, Niels
Bürgermeister Wisch, Reimer für GV Clasen, André
GV Hübner, Julia
WB Schmuck-Barkmann, Dirk (ab 20.08 Uhr)
WB Alwardt, Matthias
WB Busack-Ahrens, Silke
WB Ahrens, Hans-Martin

Nicht stimmberechtigt:

GV Maßmann, Dieter

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
Wegen der Nichtanwesenheit des Naturschutzbeauftragten wird TOP 3 geändert; neu TOP 3: Einladungen zu Informationsveranstaltungen (gemeinsamer Antrag der WKB- und SPD-Fraktion) **(9:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Einladungen zu Informationsveranstaltungen
hier: Gemeinsamer Antrag der WKB- und SPD-Fraktion
04. Aufforstung Ulzburger Straße
05. Schulwald (Pflegetmaßnahmen)
06. Fragen der Ausschussmitglieder
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Vandalismus am Buswartehaus an der Segeberger Straße
- Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe vom Margarethenhoff
- Gully-Deckel von Unbekannten entfernt in der Straße Grootredder
- Vermehrte Müllentsorgung in der Gemarkung der Gemeinde Kisdorf

Im Auftrag trägt der Bürgermeister die Hinweise und Anregungen des Naturschutzbeauftragten vor:

- Jungbaum-Pflege (Erziehungs- und Pflegeschnitt) Köhlertwiete, Mühlenredder, Karklohweg, Sandkroog, Steenkamp und Knickweg
- Erfassung der Altersstufen gemeindeeigener Bäume (Erstellung eines Pflegeplanes)
- Schulwald: Beratung durch Forstbetriebsgemeinschaft
- Ellernbrook: Gemeindeeigene Fläche durchforsten. Nachpflanzen von Eichen und Buchen.

Vorsitzender:

- Müllablagerung auf Grundstück am Hans-Rader-Weg
- Müllablagerung Sievershüttener Straße

Das Amt Kisdorf wird gebeten, die Ordnungswidrigkeit festzustellen und abschließende Maßnahmen zu ergreifen.

TOP 3: Einladung zu Informationsveranstaltungen

hier: Gemeinsamer Antrag der WKB- und SPD-Fraktion

Der Ausschuss beschließt, dass künftig auch die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Umweltschutzausschusses eingeladen werden, wenn die Gemeinde zu Veranstaltungen im Aufgabengebiet des Ausschusses unter Beteiligung der Öffentlichkeit oder von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde einlädt. **(9:0:0)**

TOP 4: Aufforstung Ulzburger Straße

- Die Forstbetriebsgemeinschaft ist mit der Aufforstung der Fläche beauftragt
- Die Gesamtfläche beträgt 8.000 m², die nutzbare Pflanzfläche beträgt 6.000 m²
- Ein Zuschuss aus Landesmitteln wird für Flächen ab 1 ha gezahlt
- Die Forstbetriebsgemeinschaft prüft, ob ein Zuschuss zu erwarten ist

TOP 5: Schulwald (Pfleßemaßnahme)

Der Ausschuss beschließt, zur weiteren Vorgehensweise von Pflegemaßnahmen eine Begutachtung durch die Forstbetriebsgemeinschaft durchzuführen. **(9:0:0)**

Entscheidung über das Entfernen einer sturmgeschädigten Esche nach Begutachtung durch den Naturschutzbeauftragten.

TOP 6: Fragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Reimer Wisch:

- Mühlenredder 2a: Äste aus dem Krähenwald ragen auf Privatgrundstück.

Antwort: Naturschutzbeauftragter und Amt sollen Vorgang prüfen.

WB Dirk Schmuck-Barkmann:

- Naturlehrpfad sollte begutachtet werden.

Antwort: wird veranlasst.

GV Hermann Meyer:

- Staunässe auf dem Spielplatz am „Endern“.

Antwort: Der Ausschussvorsitzende wird gebeten, Preise für eine Drainage einzuholen.

WB Dirk Schmuck-Barkmann:

- Stand der Entscheidung über Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen am Lehmkuhlen?

Antwort: Gemeinde ist nicht zuständig.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine

Gez.: Bernhard Wulf
Protokollführer

Nr. 4 – UMWELTSCHUTZAUSSCHUSS vom 12.02.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Wulf, Bernhard – zugleich Protokollführer
GV Offen, Niels
GV Clasen, André
GV Hübner, Julia
WB Schmuck-Barkmann, Dirk
GV Vogel, Gretel für WB Alwardt, Matthias
WB Busack-Ahrens, Silke
WB Ahrens, Hans-Martin

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter
GV Wendland, Herbert

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Bericht des Naturschutzbeauftragten
04. Pflegemaßnahmen
 - 4.1 Schulwald
 - 4.2 Aufforstung
05. Drainage Spielplatz Kisdorfer Wohld, Elmenhorstweg
06. Fragen der Ausschussmitglieder
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Die Knicks an der Boccia-Bahn und am Kindergarten wurden in das Ökokonto der Gemeinde Kisdorf aufgenommen
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet am 29.03.2014 statt
- Ausnahmegenehmigung für Aufforstung an der Ulzburger Straße liegt vor (Anlage 1)
- Pflegemaßnahmen der Banketten und Knicks am Weedenweg wurden ausgeführt. Nachbesserungsarbeiten seitens des Auftragnehmers sind noch zu erbringen.
- Gemeindeeigenes Gehölz am Ellernbrook wird durchgeforstet
- SSC Phoenix Kisdorf e. V. führt die Knickpflege am Sportgelände Strietkamp in eigener Regie durch.

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Jungbaumpflege gemeindeeigener Bäume in den Neubaugebieten sowie Karklohweg und Mühlenredder erforderlich.
- Der Naturschutzbeauftragte bemängelt die erforderliche Kommunikation in Bezug auf die vorgesehenen Pflegemaßnahmen im Schulwald.
- Der Naturschutzbeauftragte bemängelt das unvollständige Leistungsverzeichnis bei der Ausschreibung der Pflegemaßnahmen am Weedenweg. Einige Leistungen wurden nicht entsprechend der Vorgaben der Ortsbegehung vom 19.10.2013 ausgeführt.
- Linden an der Dorfstraße (Windwurf nach Orkan) - UNB sieht keine Veranlassung zum Fällen weiterer Linden.
- Der Naturschutzbeauftragte bemängelt, dass das Amt Kisdorf nach Ausschreibungen den nicht berücksichtigten Firmen keine abschlägige Nachricht erteilt.

TOP 4: Pflegemaßnahmen

- 4.1 Schulwald
- 4.2 Aufforstung

Der Vorsitzende erläutert die, mit den Mitarbeitern der Forstbetriebsgemeinschaft besprochenen Pflegemaßnahmen. Die zu fällenden Bäume wurden gekennzeichnet. Ferner ist die Pflanzung von 150 Rotbuchen vorgesehen.

Beschluss:

Der Umweltschutzausschuss beschließt im Rahmen von Pflegemaßnahmen das Fällen der bereits durch die Forstbetriebsgemeinschaft gekennzeichneten Bäume, einschließlich der stark zu dem benachbarten Wohnhaus Segeberger Str. Nr. 20 / Ecke Sandberg geneigten Roteiche sowie die Aufforstung mit 150 Rotbuchen.

Angebotsbedingungen:

1. Lieferung der Pflanzen durch die Forstbetriebsgemeinschaft
2. Baggerpflanzung
3. Anwuchs-Garantie

Das Amt Kisdorf wird um eine Preis Anfrage an ortsansässige Unternehmen gebeten. **(9:0:0)**

TOP 5: Drainage Spielplatz Kisdorfer Wohld, Elmenhorstweg

Der Ausschussvorsitzende erläutert anhand einer Liegenschaftskarte den Umfang der geplanten Drainagearbeiten. Vorgesehen ist der Aushub eines Grabens zur Aufnahme einer Drainage \varnothing 100 mm in teilweise 30 cm Kieselbett gelagert. Einmündung in die Bobeck mittels KG-Rohr \varnothing 100 mm.

Beschluss:

Der Umweltschutzausschuss beschließt für den Spielplatz Kisdorfer Wohld, Elmenhorster Weg, den Einbau einer Drainage entsprechend der nachstehend aufgeführten Vorgaben sowie der als Anlage 2 beigefügte Planzeichnung.

Vorgaben:

1. Aushub Drainagegraben ca. 250 lfd. Meter, Tiefe ca. 90 cm.
2. Ca. 130 lfd. Meter Drainage \varnothing 100 mm in 30 cm Kieselbett gelagert.
3. Überdeckung: 50 cm gewaschener Sand und 10 cm Mutterboden mit Graseinsaat.
4. Ca. 120 lfd. Meter Drainagegraben wieder mit Aushub verfüllen.
5. Im Knickbereich 2 x 5 m KG- Rohr \varnothing 100.
6. Bodenaushub auf dem Spielplatz an geeigneter Stelle als 2. Knickwall lagern.

Das Amt Kisdorf wird um eine Preis Anfrage und einer anschließenden Wiedervorlage an den Umweltschutzausschuss gebeten. **(9:0:0)**

TOP 6: Fragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister: Wer kann Schreddergut gebrauchen?

Antwort: Hans-Peter Wree kümmert sich um Abnehmer.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Herr Scheffel: Warum gibt es Irritationen bei den Ausschreibungen der Pflegemaßnahmen am Weedenweg?

Antwort: Der Bürgermeister verliest den Ausschreibungstext.

Herr Scheffel: Der Wanderweg auf dem Spielplatz Kisdorfer Wohld Nähe Holzbrücke und Bobeck weist Staunässe auf. Kann Abhilfe geschaffen werden?

Antwort: Klärung durch Ortsbegehung.

Gez.: Bernhard Wulf
Protokollführer

Nr. 5 – UMWELTSCHUTZAUSSCHUSS vom 14.05.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Wulf, Bernhard – zugleich Protokollführer
WB Kallinich, Werner für GV Offen, Niels
GV Clasen, André
WB Schmuck-Barkmann, Dirk
WB Alwardt, Matthias
WB Busack-Ahrens, Silke
WB Ahrens, Hans-Martin

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter

Nicht anwesend:

Bürgermeister Wisch, Reimer
GV Hübner, Julia

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Drainage Spielplatz Elmenhorstweg
06. Fragen der Ausschussmitglieder
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes unter TOP 2.

Beschluss:

(8:0:0)

TOP 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Werner Kallinich.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Keine Mitteilungen

Vorsitzender:

- Die Aufforstung auf dem Gelände an der Ulzburger Straße ist erfolgt.
- Die Anpflanzung mit Buchen im Schulwald erfolgt mangels Pflanzgut im Herbst.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 11.06.2014 statt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Pflegeschnitt der Bäume an folgenden Straßen ist durchzuführen: Krambeksoppel, Etzberg, Karklohweg, Sandkroog, Steenkamp, Knickweg, Burvogtskamp, Winsener Str., Mühlenstr. und Streuobstwiese.
- Eine Bestandsaufnahme wird im Rahmen einer gemeinsamen Begehung erfolgen.
- Baumpflegemaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung sind erforderlich für: Linden am Karklohteich, Kehre im Burvogtskamp, Birken und Eichen am Ehrenmal.
- Naturlehrpfad: Eine Sichtung zur Feststellung von Vandalismus ist vorzunehmen.
- Der Naturschutzbeauftragte regt die Einführung einer Satzung zum Schutz erhaltenswerter Bäume in der Gemeinde Kisdorf an. Ein Satzungsentwurf zur Beratung in den Fraktionen liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 5: Drainage Spielplatz Elmenhorstweg

Der Vorsitzende erläutert die ausgeschriebenen Arbeiten. Die Verlegung der Drainage erfolgt im Schlitzverfahren. Die Kosten betragen als Festpreis 3.500,00 € zzgl. MwSt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Mai ausgeführt.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt die Vergabe der Drainagearbeiten am Spielplatz Elmenhorstweg in Höhe von 3.500,00 € zzgl. MwSt. an die Firma Thomsen, Kastorf, zu vergeben. **(8:0:0)**

Nacharbeiten, wie Walzen der Schlitzstränge und Grasnachsaat, sind nicht Gegenstand der Ausschreibung. GV Hermann Meyer erklärt sich bereit, die Arbeiten zu übernehmen.

Seite 3

Ausbesserung einer Absenkung mit Recycling im Wanderweg auf dem Spielplatz Elmenhorstweg durch die Mitarbeiter des Bauhofes ist zu veranlassen.

TOP 6: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Gez.: Bernhard Wulf
Protokollführer

Nr. 6 – UMWELTSCHUTZAUSSCHUSS vom 10.09.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Dr. Seeger, Jörg
WB Ahrens-Busack, Silke – zugleich Protokollführerin
Bürgermeister Wisch, Reimer für GV Clasen, André
WB Reiche, Käthe-Christine für GV Offen, Niels
GV Vogel, Gretel
WB Clasen, Günter für WB Schmuck-Barkmann, Dirk
WB Ahrens, Hans-Martin
WB Jaschik, Erhard

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter
GV Maßmann, Dieter

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 6 „Baukataster“

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines wählbaren Ausschussmitgliedes
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Neuanpflanzung Bäume
06. Baumkataster
07. Fragen der Ausschussmitglieder
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet den wählbaren Bürger Herrn Erhard Jaschik durch Handschlag.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Die Henstedter Straße wird für die Sanierung der Oberfläche ab dem 17.09.2014 für den Verkehr gesperrt.
- Aufforstung an der Ulzburger Straße wurde durch Forstbetriebsgesellschaft gemäht und gefräst.
- Aufforstung Kistlohweg: Pflegemaßnahmen wurden durchgeführt

Vorsitzender:

- Drainierung des Spielplatzes am Endern ist abgeschlossen.
- An der Rönne soll eine einseitige (westseitige) Bepflanzung mit Bäumen stattfinden.
- Ausgaben für den Haushalt 2015 müssen zweckgebunden geplant werden

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Esche am Margarethenhoff darf gefällt werden, Genehmigung der UNB liegt vor, Ersatzpflanzung muss durchgeführt werden
- Ein Gefahrbaum (Linde) am Waldhof. Fällgenehmigung liegt beim Amt vor.
- Ausfahrt EDEKA-Markt: Zwei Eichen behindern die Sicht der Verkehrsteilnehmer. Die Eichen werden im Zuge der Straßensanierung Henstedter Straße vom Kreis gefällt.
- Pflegemaßnahmen am Naturlehrpfad wurden durchgeführt
- Mehrere Zierkirschen an der Winsener Straße sind abgestorben. Sie müssen gefällt werden (Verkehrssicherungspflicht), Ersatzpflanzung nicht notwendig, da Bäume sehr dicht stehen.

Die Linde am Waldhof, die abgestorbenen Zierkirschen an der Winsener Straße sowie die Zierkirschen an der Wakendorfer Straße (ebenfalls z. T. abgestorben) werden durch freihändige Vergabe gefällt.

(9:0:0)

TOP 5: Neuanpflanzung Bäume

Ersatzpflanzung für Esche am Margarethenhoff: Linde (Stadtlinde)

(9:0:0)

TOP 6: Baumkataster

Ein Baumkataster für Bäume auf gemeindeeigenem Grund soll erstellt werden, um diese langfristig pflegen zu können. Das Amt wird gebeten, Angebote einzuholen. **(9:0:0)**

TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Seeger: In vorherigen Sitzungen wurde über eine Baumschutzsatzung gesprochen. Ist diese noch aktuell?

Antwort: Gemeindeeigene Bäume werden künftig durch das Kataster erfasst. Eine Baumschutzsatzung würde nur für private Bäume innerorts gelten, da Bäume in der freien Natur über das Naturschutzgesetz geschützt sind. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt neu beraten werden.

WB Ahrens, H.-M.: Wer ist für die Knickpflege am Hüttbleker Weg zuständig?

Antwort Bürgermeister: Der Kreis Segeberg

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Nr. 7 – UMWELTSCHUTZAUSSCHUSS vom 12.11.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
WB Schippmann, Thomas für GV Dr. Seeger, Jörg
WB Ahrens-Busack, Silke – zugleich Protokollführerin
GV Clasen, André
GV Offen, Niels
WB Reiche, Käthe-Christine für GV Vogel, Gretel
WB Schmuck-Barkmann, Dirk
WB Wrage, Niels für WB Ahrens, Hans-Martin
WB Jaschik, Erhard

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter
GV Maßmann, Dieter

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Baumkataster
06. Antrag auf Fällung eines Baumes am Sportplatz
07. Haushalt 2015
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- An der Frachtstraße wurden durch die Firma Wree zwei Schlagbäume errichtet, um dort die illegale Müllentsorgung einzudämmen.
- Telefonat mit Frau Ojowski (Stiftung Naturschutz): Regenrückhaltebecken am Fuchsberg wird nicht gebaut, da keine Einigung mit dem Grundstücksbesitzer erzielt wurde
- Renaturierung der Fläche am Fuchsberg beginnt in diesem Winter

Vorsitzender:

- Besichtigung der Neuanpflanzung an der Ulzburger Straße wurde durchgeführt. Es wurde ein starker Unkrautbewuchs festgestellt. Zwischen den Bäumen soll gefräst werden. Nachpflanzungen der nicht angewachsenen Bäume wird im Frühjahr durchgeführt.
- Anpflanzung am Strietkamp (ca. 3 ha) soll durchgeforstet werden. Ausschreibung erfolgt durch Forstbetriebsgesellschaft.
- Die ersten acht Jahresbäume wurden im Oktober am Strietkamp gepflanzt. Die Beschilderung dieser erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. (Förderung durch Hamburg Rand, der Kostenanteil für die Gemeinde liegt unter 1.000,00 €)
- Das Amt erstellt eine Auflistung aller gemeindeeigenen Flächen mit den genauen Daten des Erwerbs und ggf. der Aufforstung. Die Listen werden an alle Mitglieder des Ausschusses verteilt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Offen: In den Medien wurde im Zuge des 25 jährigen Jubiläums des Mauerfalls über "Wiedervereinigungsbäume" (je eine Buche, Eiche und Kiefer) berichtet. Ist eine Pflanzung solcher Bäume für Kisdorf interessant?

Antwort: Herr Wree informiert sich über die Bedingungen für den Erwerb solcher Bäume.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Esche am Margarethenhoff ist gefällt worden. Ersatzpflanzung wurde durchgeführt.
- Große Eschen auf dem Grundstück des Margarethenhoffs weisen teilweise wieder abgestorbene Äste auf. Diese müssen weiter beobachtet werden und bei Bedarf ausgesägt werden (Verkehrssicherungspflicht).

TOP 5: Baumkataster

Vom Amt wurde ein Vorschlag zur Ausschreibung des Baumkatasters an den Vorsitzenden übermittelt. Der Vorschlag enthält folgende Punkte:

1. Aufnahme des Baumes (mittels GPS), Eintragung ins Kartenwerk
2. Bestimmung des Baumes (Art, Größe, Stammumfang)
3. Festlegung der Pflegemaßnahmen

Die Ausschreibung soll laut des Vorschlages des Amtes durchgeführt werden. **(9:0:0)**

TOP 6: Antrag auf Fällung eines Baumes am Sportplatz

Der Fußballverein Phoenix stellt den Antrag, eine Knickeiche am Kistlohweg fällen zu dürfen. Diese steht in einigen Metern neben einem Flutlichtstrahler und wirft Schatten auf die Spielfläche.

Der Baum soll nicht gefällt werden. **(9:0:0)**

Es sollen die Zweige eingekürzt werden, die die Sicht auf dem Spielfeld behindern. **(9:0:0)**

Der Naturschutzbeauftragte wird gebeten, sich den Baum am Kistlohweg anzusehen.

TOP 7: Haushalt 2015

Es werden Ausgaben im Haushalt 2015 in einer Gesamthöhe von 25.000,00 € vorgeschlagen. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Grünflächenpflegemaßnahmen	15.000,00 €
Anpflanzung und Pflegemaßnahmen von Bäumen	7.000,00 €
Baumkataster	3.000,00 €

(9:0:0)

TOP 8: Fragen der Ausschusmitglieder

Bürgermeister Wisch: Wo sind die Ersatzpflanzungen für die drei gefällten Eichen der Henstedter Straße?

Antwort: GV Meyer wird sich bei der UNB in Bad Segeberg erkundigen.

Gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Nr. 6 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 11.03.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Fleckner, Andreas (Vorsitzender)

GV Wendland, Herbert

GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Schmuck-Barkmann, Dirk – zugleich Protokollführer

WB Lübker, Andreas

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

GV Dr. Seeger, Jörg (beratendes Mitglied/nicht stimmberechtigt)

Nicht stimmberechtigt:

GV Maßmann, Dieter

GV Offen, Niels

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines wählbaren Ausschussmitgliedes
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Haushalt 2014
05. Festlegung eines Termins zur überfraktionellen Begehung der gemeindeeigenen Straßen, Wirtschaftswege und Fußwege
hier: Antrag der WKB vom 21.01.2014
06. Sachstandsbericht zu derzeit in der Gemeinde Kisdorf geplanten Straßenbau- bzw. Reparaturmaßnahmen
hier: Antrag der WKB vom 28.01.2014
07. Schadhafte Banketten – Verkehrsgefährdung
08. Einwohnerfragestunde
09. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 20 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Anträge zur Tagesordnung der auf der nächsten Verkehrsausschusssitzung werden gestellt.

Antrag SPD: Wessel-Kreuzung

Antrag WKB: Anlage 1

Antrag FDP: Anlage 2

TOP 2: Verpflichtung eines wählbaren Ausschussmitgliedes

WB Susanne Strehl(CDU) hat das Amt im Verkehrsausschuss aufgegeben. Für sie wird WB Jürgen Vogel (CDU) als neues Mitglied im Verkehrsausschuss durch den Vorsitzenden verpflichtet.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Löschwasserversorgung Hüttbleker Weg wird in der April-Sitzung vom Ing.-Büro Jürgens und Bein vorgestellt.
- Halteverbot am Etzberg und Groodredder. Die Polizei und das Amt prüfen Möglichkeiten zur Umsetzung.
- Die 30-km/h Markierungen auf den vorgesehenen Straßen stehen noch aus. Die ausführende Firma ist im Verzug. Der Auftrag wird, wenn notwendig, anderweitig vergeben.
- Sobald das Gutachten Lärm Consult in der Vollständigkeit komplett ist, wird es den Fraktionen zugeführt.
- Die Genehmigung zur Aufstellung der Baken an der Segeberger Straße am Ortsausgang Ost liegt vor. Sponsoren werden gesucht.
- Am 22.04.2014 bis zum 26.04.2014 ist auf der Winsener Straße, Ortsausgang, wegen Bauarbeiten eine Vollsperrung der Straße vorgesehen.

Bürgermeister:

- Entfällt

TOP 4: Haushalt 2014

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Gemeinde sollen Kosten eingespart werden. Die Pflichtaufgabe der Gemeinde zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen ist zu leisten. Der Haushaltsansatz von 170.000,00 € als Empfehlung an den Finanzausschuss soll so bestehen bleiben.

TOP 5: Festlegung eines Termins zur überfraktionellen Begehung der gemeindeeigenen Straßen, Wirtschaftswege und Fußwege
hier: Antrag der WKB vom 21.01.2014

Auf der nächsten Verkehrsausschusssitzung wird ein Termin festgemacht werden. In Begleitung dazu wird eine Fachkraft vom WZV zur Begehung eingeladen. Eine Info von Herrn Struck vom Amt über Form und Inhalt einer sozialgerechten Straßenausbausatzung für die Gemeinde Kisdorf wird dem Ausschuss zugehen.

TOP 6: Sachstandsbericht zu derzeit in der Gemeinde Kisdorf geplanten Straßenbau- bzw. Reparaturmaßnahmen
hier: Antrag der WKB vom 28.01.2014

Verbindlich fest steht die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme „Lehmkuhlen“ als derzeit einzige Maßnahme an.

TOP 7: Schadhafte Banketten – Verkehrsgefährdung

Angefüllt werden müssen die Banketten beidseitig im „Rugenvier“. Eine Kostenschätzung dieser Maßnahme soll vom Amt eingeholt werden. **(9:0:0)**

Die Banketten im Kistlohweg bis Abbiegung Strietkamp, Stietkamp und Am Stocksberg werden von den Gemeindearbeitern ausgebessert.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Werner Kreibich: Fließen die Erkenntnisse des Verkehrsgutachten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg in die Überlegungen der Gemeinde Kisdorf zwecks Verkehrsberuhigung und Reduzierung der Lärmimmissionen mit ein?

Antwort: Die Gemeinde wartet das in Auftrag gegebene Gutachten von Lärm-Consult ab.

Herr Kreibich: Stellt Fragen zu der zu erwartenden Straßenausbausatzung der Gemeinde. Zur Zeit gibt es keine Satzung. Herr Struck vom Amt hat sich mit dem Thema intensiv beschäftigt und wird der Gemeinde eine gültige Straßenausbausatzung vorschlagen, die dann im Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung beraten wird.

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

Andreas Lübker:

- Verkehrsausschuss vom 02.08.2013. TOP 7. Fragt nach der Fahrbahnmarkierung 30-km/h und sogenannte Haifischzähne für die Straße Achter de Höf, Pommernstraße, Grootredder, Etzberg, und Karlohweg.

Antwort: Das Amt ist aktiv, der Unternehmer ist im Verzug und wird möglicher weise ausgetauscht. Siehe Bericht des Vorsitzenden.

- Einrichtung einer Fußgängerquerung im Grootredder. Entsprechender Antrag sollte bei der Kreisverkehrsaufsicht gestellt werden.

Antwort: Wird auf dem Amt geklärt

- Verkehrsausschuss vom 10.09.2013, TOP 6. Wird bei der Straßenreinigung durch den WZV die Straßenstrecken einseitig oder beidseitig berechnet.

Wird auf dem Amt geklärt.

- Verkehrsausschuss vom 12.11.2013, TOP 5. Pflegemaßnahmen der Banketten im Weedenweg und Elmenhorstweg. Frage nach dem Ausschreibungsergebnis und der Endabrechnung.

Frage wird dem Amt weitergeleitet.

Dr. Seeger:

- Im Januar und Februar 2014 fanden keine Verkehrsausschusssitzungen statt. Warum, es lagen Anträge vor?

Antwort: Keine Dringlichkeit

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 22.05.2014

Eingang Amt: 22.05.2014, geklärt u. fertiggestellt 23.05.2014

I 7/sc [[AKFinanz]]

Nr. 7 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 13.05.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

WB Lübker, Andreas

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Wendland, Herbert

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

GV Dr. Seeger, Jörg (beratendes Mitglied/nicht stimmberechtigt)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

GV Hamer, Michael

Herr Bein, Ing.-Büro Jürgens + Bein

Herr Stolze, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Die TOP 9 und 11 werden **einstimmig** gestrichen.

Der bisherige TOP 10 wird neu TOP 9; die bisherigen TOP 12 und 13 werden neu TOP 10 und 11.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einwand zum Protokoll Nr. 6 vom 11.03.2014, TOP 4
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Löschwasserversorgung Hüttbleker Weg
05. Erschließungsstraße Krambekskoppel; Nichtrealisierung des verkehrsberuhigten Bereiches
hier: Antrag der WKB-Fraktion und FDP
06. Verkehrssicherheit Sengel; Eingabe eines Bürgers
hier: Antrag der FDP
07. Vorstellung Lärmkartierung durch Fa. LairmConsult für die Bereiche Wessel-Kreuzung, Sengel,
Dorfstraße und Karklohweg
hier: Antrag der FDP
08. Wessel-Kreuzung
hier: Antrag der SPD
09. Festlegung eines Termins für die Begehung von gemeindeeigenen Straßen,
Fuß- und Wirtschaftswegen
hier: Antrag der WKB-Fraktion
10. Einwohnerfragestunde
11. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Dirk Schmuck-Barkmann. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die TOP 9 und 11 werden einstimmig gestrichen.

TOP 2: Einwand zum Protokoll Nr. 6 vom 11.03.2014, TOP 4

Herr Dr. Seeger zieht seinen Einwand zum Protokoll Nr. 6 zurück.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende berichtet, dass im Lehmkuhlen nach Fertigstellung der Straße ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet wird. Außerdem ist die Betonmuldenrinne in vielen Bereichen sanierungsbedürftig. Diese sollen durch neue ersetzt werden.
- Die Haifischzähne und Tempo-30-Markierungen sind ersetzt worden.
Der Ausschuss regt an, diese Markierung konsequenterweise in allen Straßen zu verwenden. Ein entsprechendes Angebot soll eingeholt werden.
- Der Weedenweg bekommt ein Sackgassenschild.
- Die Baken können nun an der Segeberger Straße, der Henstedter Straße und am Götzberger Weg aufgestellt werden. Es wird nach Sponsoren für weitere Baken gesucht.
- Alsterland plant einen Wanderweg, der auch durch Kisdorf führen soll.
- Eine weitere Bushaltestelle an der Ulzburger Straße ist in Planung. Dies soll zum TOP der nächsten VA Sitzung werden.
- Der VA hatte beim WZV anfragen lassen, wieviel Kilometer Straße gereinigt werden. Es wurde uns mitgeteilt, dass alle 14 Tage 27 km Straße gereinigt werden.
- Am Rugenvier und Götzberger Weg sind die Banketten mit Recycling aufgefüllt worden. Der Auftrag ging an den günstigsten Anbieter, die Firma Draeger.
- Die Erneuerung der Banketten im Weedenweg ist abgeschlossen und korrekt ausgeführt worden. Im Herbst wird noch einmal von Fa. Dräger gefräst.
- Der Antrag auf Querung des Grootredder wurde abgelehnt, da so eine Einrichtung in einer Tempo-30-Zone nicht zulässig ist.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister berichtet noch, dass man in Verbindung mit der Besitzerin des Grundstückes steht, das an der Verbindung Burvogtskamp/Weedenweg liegt, um einen Pachtvertrag zu beschließen. Damit soll die fußläufige Verbindung gesichert werden.

TOP 4: Löschwasserversorgung Hüttbleker Weg

Herr Bein, vom Ingenieur-Büro Jürgens + Bein, stellt das Ergebnis der Berechnung zur besseren Versorgung des Hüttbleker Weges mit Löschwasser vor (siehe Anlage Einladung). Es werden drei Möglichkeiten vorgestellt:

1. Löschbrunnen
2. Löschteich
3. Zisterne

Auch die Möglichkeit der Nutzung der Stichleitung wird diskutiert. Da alle Lösungen mit erheblichen Kosten verbunden sind, die günstigste augenscheinlich der Ausbau der Stichleitung, soll zur nächsten Sitzung der Werksleiter vom Trinkwasserverband eingeladen werden. Dieser soll dem Ausschuss Aufschluss über zu erwartende Kosten und nötige Umbauten geben.

TOP 5: Erschließungsstraße Krambekskoppel; Nichtrealisierung des verkehrsberuhigten Bereiches hier: Antrag der WKB-Fraktion und FDP

Zu diesem TOP verliest der Vorsitzende den Aktenvermerk von Herrn Struck. Hieraus wird deutlich, dass die Erschließungsstraße Krambekskoppel bleiben muss, wie sie ist, da ein Umbau zu einer Spielstraße aus Platzgründen nicht mehr möglich ist.

Da seinerzeit zwei Ausschüsse mit der Planung befasst waren, sind Missverständnisse aufgetreten, die dazu führten, dass Wünsche aus der Jugendvertretung nicht umgesetzt wurden. Für die Zukunft soll bei der Planung eines Baugebietes ein Ausschuss federführend sein, damit sich keine Missverständnisse bei dem Ausbau ergeben können.

TOP 6: Verkehrssicherheit Sengel; Eingabe eines Bürgers hier: Antrag der FDP

Die Eingabe von Herrn Neudörffer ist allen Ausschussmitgliedern bekannt und wurde in den Fraktionen besprochen.

Aussage des Bürgermeisters dazu: An einer Landesstraße kann die Gemeinde nichts ändern. Allerdings haben wir nun zusätzlich das Ergebnis der Firma LairmConsult. Vielleicht können wir in diesem Zusammenhang eine allgemeine Lösung auch für die Verkehrssicherheit finden.

TOP 7: Vorstellung Lärmkartierung durch Fa. LairmConsult für die Bereiche Wessel-Kreuzung, Sengel, Dorfstraße und Karklohweg hier: Antrag der FDP

Am 5. Mai fand eine nichtöffentliche Veranstaltung betreffend die Ergebnisse der Firma LairmConsult statt. Aus der Veranstaltung heraus wurde vorgeschlagen, sich mit der LBV und der Kreisverkehrsaufsicht an einen Tisch zu setzen und Lösungen zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag: Der Verkehrsausschuss bittet das Amt, die von LairmConsult erstellten Lärmkarten in Anlehnung an die EU-Umgebungslärmrichtlinien nach RLS-90 für die Gemeinde Kisdorf an den Straßenbaulastträger für die Landesstraßen in Lübeck und an den Straßenbaulastträger des Kreises Segeberg weiterzuleiten, mit der Bitte, Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Lärminderung zu erarbeiten. Eine ermessensfehlerfreie Abwägung Vorort mit allen Verantwortlichen wäre wünschenswert.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 8: Wessel-Kreuzung hier: Antrag der SPD

Die SPD beantragt, dass der 2008 gefasste Beschluss zum Bau eines Kreisverkehrs an der Wessel-Kreuzung zurückgenommen wird (siehe Antrag).

Beschlussvorschlag: Der VA beschließt, die Gemeindevertretung möge den Beschluss vom 29.05.2008 widerrufen und den Umbau der Kreuzung ablehnen, weil die Kreuzung ausreichend dimensioniert und sicher ist. Weiterhin wollen wir keine Einladung für zusätzliche Verkehre aussprechen.

Abstimmung: (5 (SPD, WKB):4 (CDU):0)

TOP 9: Festlegung eines Termins für die Begehung von gemeindeeigenen Straßen, Fuß- und Wirtschaftswegen
hier: Antrag der WKB-Fraktion

Am 10. Juni 2014 um 18.00 Uhr Treffen am Margarethenhoff, um gemeinsam die gemeindeeigenen Straßen, Fuß- und Wirtschaftswege zu begehen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Frau Peters (Karklohweg): Wann wird das Ergebnis der Firma LairmConsult veröffentlicht?

Antwort Bürgermeister: Das muss vom Amt freigegeben werden, er will sich darum kümmern.

Vorschlag von Frau Peters: Kann man aus dem Karklohweg und der Straße Achter de Höf Einbahnstraßen machen?

Antwort Bürgermeister: Verkehrsanordnungen können nur von der Kreisverkehrsaufsicht durchgeführt werden, dazu ist die Gemeinde nicht befugt. Lösungen hierzu werden auch in Zusammenhang mit den Ergebnissen der Lärmmessung erarbeitet.

Werner Kallinich: Liegt dem Ausschuss die korrigierte Fassung der Lärmprotokolle von LairmConsult vor?

Antwort: Nein

Werner Kreibich: Liegt dem Ausschuss der Schriftwechsel von Herrn Dornquast, dem Bürgermeister und dem Kreis vor?

Antwort: Nein

Hierzu stellt der 2. Bürgermeister, Michael Hamer, klar, wann der Bürgermeister zur Information verpflichtet ist und wann nicht. Hier war dies nicht der Fall.

Günter Vogt (Mühlenstraße): Weist die Gemeinde darauf hin, dass am Eingang der Mühlenstraße das Schild mit der Begrenzung auf 3,5 t fehlt.

Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

TOP 11: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Andreas Lübker: Fragt, warum er als stellv. Vorsitzender des VA nicht zu der Begehung der L 233 eingeladen wurde, da doch der Vorsitzende verhindert war.

Herr Schmuck-Barkmann sichert bessere Absprache zu.

GV Herbert Wendland: Fragt, was man zur Verkehrsberuhigung an der Kreuzung im Wohld tun könne?

Er wird an die Kreisverkehrsaufsicht verwiesen, da hier die Gemeinde nicht zuständig ist.

WB Dr. Martin Wallrabenstein: Fragt, wie die Parksituation Etzberg und Grootredder entschärft werden könne?

Dies soll auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

GV Dr. Jörg Seeger: Fragt, ob es eine Liste mit Sponsoren für Baken gibt?

Dies soll auch auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

Nr. 8 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 10.06.2014

Beginn: 18.00 Uhr, Ortsbegehung, Treffpunkt Margarethenhoff

Fortsetzung: 20.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt bei der Begehung:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

WB Dammann, Wiebke für WB Lübker, Andreas

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

WB Reiche, Käthe-Christine für GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

GV Dr. Seeger, Jörg (beratendes Mitglied/nicht stimmberechtigt)

Nicht stimmberechtigt.

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

Nicht anwesend:

GV Wendland, Herbert

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Ergebnisse aus der Begehung gemeindeeigener Straßen und Fußwege
04. Parksituation „An de Loh“, „Etzberg“ und „Grootredder“
hier: Aufstellen von Halteverbotsschildern
05. Anschaffung von zwei Satz Baken; Standort Segeberger Straße und Henstedter Straße
06. Zusätzliche Bushaltestelle an der Ulzburger Straße, L 233, Höhe Rugenvier
07. Einwohnerfragestunde
08. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Protokoll der 7. Verkehrsausschusssitzung wird der GV Michael Hamer unter „Nicht stimmberechtigt“ nachgetragen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Es wird ein Gespräch zwischen den Fraktionen und dem Bürgermeister angestrebt, in dem es um die Löschwasserversorgung am Hüttbleker Weg gehen soll.
- Die Drainage für den Spielplatz am Endern ist fertiggestellt worden.
- Der Privatweg „Hasenkamp“ ist ersetzt worden. Hier gab es eine Einigung mit Frau Schlüter, so dass der Weg erhalten werden kann.
- Wegen der Probleme mit der Entwässerung bei starkem Regen am Stocksberg Nr. 2 gab es einen Orts-termin mit Herrn Loewe und dem WZV. Dies war auch Thema bei der vorangegangenen Begehung. Eine Lösung ist gefunden worden.
- Es wurde angeregt, die auf die Straße gemalten 30-km/h Zeichen an allen Straßen anzubringen. Dies kostet pro Straße ca. 310,00 €. Die zusätzlichen Haifischzähne kosten nochmal ca. 300,00 €. Der Vorsitzende regt an, sich auf besonders dringliche Straßen zu beschränken und erst einmal abzuwarten.
- Für die Erneuerung der Muldenrinne muss ein Nachtrag beschlossen werden, da diese noch nicht im Haushalt vorgesehen sind.
- Die Verteilerkästen der E.ON und der Telekom sollen verschönert werden (siehe Etzberg). Die Anfrage hierzu läuft bereits.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister gibt den Termin für das interfraktionelle Gespräch mit dem Bürgermeister zur Klärung der Löschwasserversorgung am Hüttbleker Weg bekannt. Es soll am 12.06.2014 stattfinden.

TOP 3: Ergebnisse aus der Begehung gemeindeeigener Straßen und Fußwege

- Sandberg: Ausspülungen seitlich der Straße, die durch eine bessere Regenwasserableitung behoben werden sollten. Außerdem ist die Straße schon oft geflickt worden, so dass eine neue Decke nötig wäre. Straßenausbaubeiträge greifen hier nicht.
- Segeberger Straße: Rechtsseitig, wenn man nach Kisdorf reinkommt, muss der Fußweg bis zum Pflegeheim Schröter erneuert werden. Beim Neubau soll auf die vorgeschriebene Breite geachtet werden. Hier greifen Straßenausbaubeiträge.
Anregung von Dr. Seeger: Man habe seinerzeit nach dem Bau des Pflegeheimes Schröter eine Tempo 30-km/h-Begrenzung in diesem Bereich gefordert. Dies sei damals abgelehnt worden, da die Erschließung des Pflegeheimes nicht über die Segeberger Straße erfolgt. Tatsächlich ist aber die Anschrift nun Segeberger Straße 2. Er regt an, einen erneuten Versuch zu unternehmen.
- Wilden Brannen: Das letzte Drittel des Weges sollte gefräst und gewalzt werden. Eine neue Decke wäre zu aufwendig, da der Weg hier hauptsächlich von der Landwirtschaft befahren wird.

- Elmenhorstweg: Im Elmenhorstweg ist ein ca. 200 m langer Riss, der vor dem Winter noch geschlossen werden sollte.
- Friedrichstaler Weg: Hier sollte an die schon fertige Decke angeschlossen werden. Diese sollte bis zum Privatgrundstück ausgebaut werden. Außerdem muss hier das Schild im Einfahrtsbereich freigeschnitten werden.
- Lehmkuhlen: Die Muldenrinne muss erneuert werden, zzt. liegt noch kein Angebot vor. Wenn die Arbeiten vom WZV abgeschlossen sind, soll das einseitige Halteverbot eingerichtet werden.
- Ton Hogenbargen: Bei der Planung des Neubaugebietes Spunkissen III sollte drauf geachtet werden, ob die neue Straße eine Spielstraße oder eine Zone 30-km/h werden soll (Hinweis auf die Krambekskoppel). Auch über den Ausbau des Reststückes vom Ende des Neubaugebietes bis zum Lehmkuhlen soll gesprochen werden.
- Stocksberg: Am Stocksberg, Höhe Hausnummer 2, muss die Wasserführung überarbeitet werden, damit bei starkem Regen nicht das Wasser über die Straße in das Haus läuft.
- Kistlohweg: Vom Eingang bis ca. 100 m hinter dem Ortsausgangsschild müssen die Banketten erneuert werden. Ein entsprechendes Angebot soll angefordert werden. Auch hier muss das Schild freigeschnitten werden.
- Pommernstraße: Die Decke muss vom Strietkamp bis zur Kaltenkirchener Straße erneuert werden. Ein Teilbereich zwischen Strietkamp und Bardseyring sowie der Einfahrtsbereich Kaltenkirchener Straße bis Vojensring sind schon neu und können ausgenommen werden. Hierbei soll auch die Last des Unterbaus geprüft werden.
- Hellhörn: Die historische Struktur mit Kopfsteinpflaster soll erhalten werden. Das bedeutet, dass im Einfahrtsbereich der geteerte Teil überarbeitet werden muss. Im weiteren Verlauf sind einzelne Stellen auszubessern. Außerdem muss der Wasserablauf erneuert werden. □
- Grootredder: Die Parksituation im Bereich der Schule macht es den Schulbussen zeitweise schwierig, die Schüler sicher zur Schule zu bringen. Oftmals ist es nicht möglich, die Buskehre zu erreichen und dies trotz Halteverbotsschildern. Es wurde ange-regt, den gesamten Grootredder einseitig mit einem Halteverbot einzurichten, dies wurde aber vom Verkehrsausschuss abgelehnt.
- Schmiedeberg: Im Bereich zwischen Etzberg und Köhlertwiete wird angeregt, ein einseitiges eingeschränktes Halteverbot einzurichten. Darüber soll beraten werden.
- Etzberg: Hier ist auch eine neue Decke nötig, allerdings nicht dringlich. Von An de Loh bis Schmiedeberg soll ein einseitiges eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden, damit die Schulbusse oder Müllfahrzeuge ungehindert durchfahren können.
- An de Loh: Die Halteverbotsschilder sind unklar. Ganz besonders das Schild, das unter dem Straßenschild Gräbenhorst hängt. Für welche Straße gilt es? Dies sollte geklärt werden.
Dr. Wallrabenstein fragt, ob die Beschilderung der Tempo 30-km/h- Zone ausreichend ist, da sie im Einfahrtsbereich von der Segeberger Straße nur auf der linken Seite steht.
- Gräbenhorst: Die Decke der Straße Gräbenhorst muss bis zur Hofeinfahrt von Werner Ahrens erneuert werden. Die ist dringlicher, als Friedrichstaler Weg und Wilden Brannen.

TOP 4: Parksituation „An de Loh“, „Etzberg“ und „Grootredder“
hier: Aufstellen von Halteverbotsschildern

Es wird über die Parksituation an der Schule gesprochen. Es besteht für den Verkehrsausschuss kein Handlungsbedarf. Hierüber wird abgestimmt: **(8:0:0)**

TOP 5: Anschaffung von zwei Satz Baken; Standort Segeberger Straße
und Henstedter Straße

Die Baken für den Götzberger Weg liegen am Bauhof und sollen demnächst aufgestellt werden. Für die Henstedter Straße hat sich Herr Peter Gärtner bereit erklärt, diese für die Gemeinde zu sponsern. Der Vorsitzende wird mit Herrn Wessel klären, inwieweit Werbung an Baken angebracht werden darf. Herr Wessel würde auch gerne einen Satz Baken spenden.

Bis dahin beschließt der Verkehrsausschuss die Anschaffung von einem Satz Baken für die Segeberger Straße. **(7:0:1SPD)**

TOP 6: Zusätzliche Bushaltestelle an der Ulzburger Straße, L 233, Höhe Rugenvier

Es sollen an der L 233, Höhe Rugenvier, Bushaltestellen eingerichtet werden. Diese müssten als Buchten behindertengerecht und ausgeleuchtet werden, so die Vorgaben. So ein Vorhaben wird mit 75% bezuschusst.

GV Maßmann stellt klar, dass der ÖPNV der Grund für diese Maßnahme ist. Die Nachfrage aus der Gemeinde ist da und soll hier nun Berücksichtigung finden.

Zu prüfen sei nun, was diese Haltestelle mindestens von dem haben muss, was von der HVV gefordert wird. Letztendlich beantragt die Gemeinde diesen Bau beim Kreis und dieser entscheidet, ob oder ob nicht gebaut wird.

Beschluss: Der Verkehrsausschuss beschließt, dass das Amt gebeten wird, einen Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg für eine Bushaltestelle an der L 233 200 m vor der S-Kurve Rugenvier/Strietkamp zu stellen.

(8:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Rolf Müller, Pommernstraße: Beschwert sich, dass der Verkehr durch Umfahren der Wessel- Kreuzung in der Pommernstraße unmöglich ist. Er bittet um Messung und Kontrolle der Tempolimits.

Der Vorsitzende verweist auf die GV am 11.06.2014, auf der über den Beschluss zum Bau eines Kreisels an der Wessel-Kreuzung neu beschlossen werden soll. Sollte man sich gegen den Bau entscheiden, müsse man über Maßnahmen in den Nebenstraßen nachdenken.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Polizei auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

Rüdiger Rudolph, Lehmkuhlen: Bemängelt das zeitweise arrogante Auftreten des Bürgermeisters. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies nicht in den Verkehrsausschuss gehöre.

Werner Kallinich, Vojensring: Berichtet, dass er am vergangenen Pfingstwochenende bei sich einen sehr hohen Lärmpegel gemessen hat. Dies rühre von der L 233 her.

GV Maßmann weist darauf hin, dass Lärm nicht gemessen, sondern berechnet wird und somit seine Werte keine Gültigkeit haben.

TOP 8: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Bernhard Wulff: Bittet darum, dass das Geschwindigkeitsmessgerät mal wieder an der Kaltkirchener Straße, Einfahrt Kisdorf, aufgehängt wird.

Der Bürgermeister erwidert, dass er zzt. nur einen Bauhof-Mitarbeiter habe, da der zweite im Urlaub ist. Um das Messgerät aufzuhängen benötigt man zwei Mann.

Dr. Wallrabenstein: Schlägt aufgrund der sehr schmalen Einfahrt in den Sandberg vor, diese Straße zu einer Einbahnstraße zu machen.

Dies soll auf einer der nächsten Sitzungen besprochen werden.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 18.07.2014

Eingang Amt: 18.07.2014

I 7/sc

Nr. 9 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 08.07.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.20 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt bei der Begehung:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Rudolph, Rüdiger für WB Dammann, Wiebke

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

GV Wendland, Herbert

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Die TOP 4, 7 und 8 werden unter TOP 5 zusammen behandelt.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Zweite Einfahrt zum EDEKA-Markt
hier: Ortsschildversetzung an der Henstedter Straße
04. Schwarzdeckenerneuerung in der Pommernstraße
05. Feststellung einer Rangfolge zur Behebung der aus Anlass der Begehung am 10.06.2014 festgestellten Schäden an den gemeindeeigenen Straßen und Wirtschaftswegen unter Berücksichtigung der eingestellten Haushaltsmittel 2014
hier: Antrag der WKB
06. Veranlassung der Behebung von Fahrbahnschäden am Radweg zwischen dem Kisdorfer Wohld und Sievershütten
hier: Antrag der WKB
07. Lehmkuhlen: Erneuerung der Muldenrinne
08. Kistlohweg: Anfüllen der Banketten mit Recycling
09. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung, allerdings bittet Herr Rudolph darum, dass seine Anschrift von „Lehmkuhlen“ auf „Ton Hogenbargen“ geändert wird.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass die TOP 4, 7 und 8 unter TOP 5 zusammen behandelt werden. **(9:0:0)**

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende berichtet, dass der Anschlusszwang für den Kisdorfer Wohld in den Fraktionen besprochen wurde und nun in den einzelnen Ausschüssen besprochen werden soll.
- Der Löschwasserteich bei Unruh hat einen neuen Zaun bekommen. Dies geschah auf Anregung des GV Wulf.
- Das erste paar Baken wurde am Götzberger Weg aufgestellt.
- In Sachen Wessel-Kreisel gibt es zur Zeit nichts Neues.
- Wegen der 30-km/h Schilder, die in der Straße „An de Loh“ stehen, wurde beim Amt auf Wunsch von WB Dr. Wallrabenstein nachgefragt. Sie wurden so aufgestellt, da sie so am besten gesichtet werden können.
- Das Gutachten der Fa. Lairm Consult ist an den Kreis und an das Land (LLUR) weitergeleitet worden.
- Der Vorsitzende folgte einer Einladung des WZV zur 60-Jahr Feier. Hier wurde eine orange Tonne vorgestellt, die den gelben Sack ersetzen soll.
- Die Verschönerung der Strom- bzw. Verteilerkästen im Dorf kostet 4.500,00 € (klein), oder 10.500,00 € (groß)

Hierzu bemerkt der Bürgermeister, dass es notwendig sei, ein Kataster anzulegen, damit man weiß, wo welcher Kasten genau steht. Er fragt in die Runde, ob jemand bereit wäre, dieses Kataster anzufertigen. Der GV Wulf erklärt sich dazu bereit.

Bürgermeister:

- Weiter berichtet der Bürgermeister, dass ab etwa Mitte August die Henstedter Straße eine neue Decke bekommt. Dafür wird ab Einfahrt EDEKA-Markt bis Bürgermeister-Steenbock-Straße gesperrt.
- Die Fa. Israel wird ihren Firmensitz nach Kisdorf verlegen, auf das Gelände gegenüber von ALDI.
- Der Bürgermeister stellt fest, dass nur das Amt und er dem Bauhof gegenüber weisungsbefugt sind. Er verbittet sich jegliche Einmischung seitens der Einwohner.

Nach dieser Bemerkung zieht GV Wulf sein Angebot das Kataster für die Verteilerkästen zu erstellen zurück.

Dr. Seeger fragt den Bürgermeister, wie weit die Ausschreibung für die Neubesetzung des Bauhofes ist? Das liegt noch beim Amt, da eine Stellenbeschreibung vorher beschrieben werden muss.

Seite 3

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister gibt den Termin für das interfraktionelle Gespräch mit dem Bürgermeister zur Klärung der Löschwasserversorgung am Hüttbleker Weg bekannt. Es soll am 12.06.2014 stattfinden.

TOP 3: Zweite Einfahrt zum EDEKA-Markt
hier: Ortsschildversetzung an der Henstedter Straße

Um das Ortsschild an der Henstedter Straße zu versetzen, braucht es eine zweite Einfahrt zum Frische-
markt. Diese Einfahrt kann auch als Alibi-Einfahrt gebaut werden. Kosten hierfür ca. 3.600,00 €

GV Wulf stellt den Antrag, dies erst in den Fraktionen zu besprechen. **(9:0:0)**

TOP 4: Schwarzdeckenerneuerung in der Pommernstraße

Siehe TOP 5

TOP 5: Feststellung einer Rangfolge zur Behebung der aus Anlass der Behebung am 10.06.2014
festgestellten Schäden an den gemeindeeigenen Straßen und Wirtschaftswegen unter
Berücksichtigung der eingestellten Haushaltsmittel 2014
hier: Antrag der WKB

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass:

1. Die Pommernstraße eine neue Decke bekommen soll. Hierbei soll auch der Unterbau geprüft werden. Außerdem soll der WZV in diesem Zusammenhang das Entwässerungssystem prüfen.
2. Im Lehmkuhlen die Muldenrinne erneuert wird. GV Wulf regt an, bei der Erneuerung der Decke im Lehmkuhlen darauf zu achten, dass Recyclingmaterial zu behalten. Der Bürgermeister berichtet, dass er hier schon angefragt hat und dies im Auge behalten wird.
3. Im Bardseyring soll der Parkplatz eine neue Decke bekommen.

(6:0:3(WKB))

TOP 6: Veranlassung der Behebung von Fahrbahnschäden am Radweg zwischen dem
Kisdorfer Wohld und Sievershütten
hier: Antrag der WKB

Der Vorsitzende erklärt, dass es hier einen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Kreis gibt, der die Ver-
kehrssicherheit regelt. Außerdem ist zu diesem Punkt ein Ortstermin (10.07.2014) mit dem Kreis vereinbart.

TOP 7: Lehmkuhlen: Erneuerung der Muldenrinne

Siehe TOP 5

TOP 8: Kistlohweg: Anfüllen der Banketten mit Recycling

Siehe TOP 5

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

- Die Anregung von WB Dr. Wallrabenstein, den Sandberg zu einer Einbahnstraße zu machen, wurde mit den Anwohnern besprochen. Diese sehen keinen Bedarf.
- GV Wulf regt an, die Löcher im Grootredder aufzufüllen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

- GV Wendland fragt, wer die Buskehre im Kisdorfer Wohld pflegt?
Bürgermeister: Die wird von Fa. Borchers gepflegt.

- GV Wendland fragt, wer für die Baumpflege an der Wakendorfer Straße zuständig ist?
Bürgermeister: Dies ist eine Kreisstraße, also ist auch der Kreis dafür zuständig.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 18.08.2014

Eingang Amt: 18.08.2014

I 7/ha [[AKFinanz]]

Nr. 10 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 12.08.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt bei der Begehung:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Dammann, Wiebke

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt.

GV Hamer, Michael, stellv. Bürgermeister

GV Wendland, Herbert

Nicht anwesend:

GV Fleckner, Andreas

Gast: Herr Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben, Ing.-Büro Böger + Jäckle

Seite 2

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert und geändert:

Neu TOP 4: Vorstellung des Umleitungskonzeptes aufgrund der Straßenbaumaßnahmen in Henstedt-Ulzburg

Hierzu eingeladen der Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben (Fachbereichsleiter Verkehrsanlagen des Ing.-Büros Böger + Jäckle, beratende Ingenieure.

TOP 9: Trinkwasserversorgung im Kisdorferwohld rückt vor auf TOP 8

Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit TOP 8

(8:0:0)

(0:8:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einsprüche zum Protokoll Nr. 9 vom 08.07.2014
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Vorstellung des Umleitungskonzeptes aufgrund der Straßenbaumaßnahmen in Henstedt-Ulzburg
05. Vorratsbeschluss: Zweite EDEKA-Einfahrt
06. Lairm Consult Aktionsplan
hier: Antrag der CDU
07. Geschwindigkeitsbegrenzung im Götzberger Weg
hier: Antrag der CDU
08. Trinkwasserversorgung im Kisdorferwohld
09. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einsprüche zum Protokoll Nr. 9 vom 08.07.2014

Zu TOP 9: WB Dr. Martin Wallrabenstein, WKB, Änderung Protokoll: Einbahnstraße nicht Sandberg, sondern Verbindung Segeberger Straße > Sandberg.

Zu TOP 5:

- Einspruch von GV Bernhard Wulf, WKB, gegen Übernahme der Kosten Erneuerung Regenrinne Lehmkuhlen.
Wird zurückgenommen.
- Zur Rangfolge Instandsetzung Straßen in Kisdorf sollten Kosten beigefügt werden.
Antwort Vorsitzender: Wird nachgereicht. (Siehe Anlage)
- Instandsetzung Gräbenhorst im Protokoll nicht aufgeführt.
Antwort Vorsitzender: Wird aus Kostengründen auf 2015 verschoben.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Baken an der Segeberger Straße am 08.07.2014 aufgestellt.
- Sichteinschränkung durch Eichen am EDEKA-Markt, Genehmigung Fällung wurde erteilt, Ersatzpflanzung erforderlich.
- Begehung Ortsstraßen mit Herrn Malcha vom Amt wegen Straßenschäden, wurden teilweise schon beseitigt.
- Brandschaden in der Straßendecke Elmenhorstweg, verursacht durch Strohwagen, wird beseitigt, Kosten übernimmt Versicherung des Schädigers.
- Straße Hellhörn im schlechten Zustand, Beschilderung „Achtung Straßenschäden“ wird erfolgen.
- Prüfung, ob in der Einbahnstraße Mühlenstraße eine Genehmigung zum beidseitigen Befahren durch Fahrradfahrer möglich ist.

Seite 3

Bürgermeister:

GV Hamer, Michael, 1.stellvertr. Bürgermeister:

- Infoveranstaltung Ausbau A 7, geplant für den 27.08.2014 in Kaltenkirchen, wurde abgesagt.
- Buche Kaltenkirchener Str. wird offiziell gefällt, Ersatzpflanzung erforderlich.
- Fa. Schlingmann bestätigt Auftrag für HLF 20.
- Gespräche Umleitung wegen Straßenbaumaßnahmen Henstedt-Ulzburg wurden am 11.08.2014 im Amt geführt.
- Bundesverfassungsgericht bestätigt Rechtmäßigkeit zu wiederkehrenden Zahlungen der Straßenausbaubeiträge
- Berichtet über Stand Ausbau 380- KV-Leitung

TOP 4: Vorstellung des Umleitungskonzeptes aufgrund Straßenbaumaßnahmen in Henstedt-Ulzburg

Herr Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben erläutert an Hand einer Bildpräsentation die einzelnen Bauabschnitte und das geplante Umleitungskonzept sowie die Dauer der Arbeiten.

Hierzu Sondersitzung Verkehrsausschuss am 20.08.2014, da bis zum 22.08.2014 Stellungnahme der Gemeinde Kisdorf bei der Fa. Böger + Jäckle eingegangen sein muss.

TOP 5: Vorratsbeschluss: Zweite EDEKA-Einfahrt

Abstimmung:

(1(CDU)7:0)

Alternativ sollte fußläufige Anbindung geprüft werden.

TOP 6: Lairm Consult Aktionsplan
hier: Antrag der CDU

Der Verkehrsausschuss beschließt, eine Arbeitsgruppe zu benennen, die im kleinen Kreis ein Arbeitspapier entwickelt, welches im Ergebnis Möglichkeiten aufzeigt, Lärmreduzierung und mehr Verkehrssicherheit in der Gemeinde Kisdorf zu erreichen. Dieses Papier wird in der nächsten regulären Verkehrsausschusssitzung vorgestellt, um es dann als Grundlage für das geplante Gespräch mit den Verantwortlichen der Landes- und Kreisbehörde und der Polizei nutzen zu können.

Der Arbeitsgruppe sollte angehören: Der Bürgermeister, der erste stellvertretende Bürgermeister, der Verkehrsausschussvorsitzende, je ein Vertreter der Fraktionen, die jeweils Mitglied im Verkehrsausschuss sind. Diese Arbeitsgruppe wird auch die Gespräche mit den Verantwortlichen führen.

Die Vertreter der Behörden und der Polizei werden im September, nach der Verkehrsausschusssitzung, zur Amtsverwaltung, Amt Kisdorf, eingeladen.

(5:0:3(WKB))

TOP 7: Geschwindigkeitsbegrenzung im Götzberger Weg
hier: Antrag der CDU

Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll durchgehend für den Götzberger Weg vom Ortsschild Kisdorf bis zur Götzberger Straße beantragt werden, um Gefahren von Spaziergängern, Reiter (2 Reiterhöfe) und Fahrradfahrern abzuwenden. Verstärkte Unterhaltungskosten des Wirtschaftsweges durch hohe Fahrgeschwindigkeiten belasten die Gemeinde erheblich.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, in Verbindung mit dem Amt bei der Kreisverkehrsbehörde erneut einen Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h oder 60 km/h im gesamten Götzberger Weg zu stellen.

(8:0:0)

TOP 8: Trinkwasserversorgung im Kisdorferwohld

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Beschluss vom 04.03.2004, den Wunsch, den Anschluss- und Benutzungszwang im Kisdorferwohld an die Trinkwasserversorgung des Eigenbetriebes des Amtes Kisdorf auszusetzen, am 31.12.2017 aufzuheben und die betroffenen Bürger umgehend auf dem Vorwege darüber zu informieren.

(7:0:1(SPD))

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Bernhard Wulf, WKB:

- Wurde die Knickpflege am Fahrradweg Kaltenkirchener Straße angeordnet?
Antwort Vorsitzender: Ja, zwischen Kistlohweg und Karklohweg, für den weiteren Bereich sind die Anwohner zuständig.

GV Dr. Jörg Seeger, FDP:

- Wakendorfer Straße – Zuständigkeit Grünflächenpflege?
Antwort Vorsitzender: Fa. Borchers.
- Buswartehaus in der Wakendorfer Straße ist in schlechtem Zustand.
- Größe der Baken an der Segeberger Straße.
Antwort Vorsitzender: Wird durch Landesbetrieb Verkehr vorgegeben.
- Umbau Wesselkreuzung Fortschritt?
Antwort Vorsitzender: Liegt beim Landesbetrieb Verkehr.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Lübker:

- Bei Erschließung Neubaugebiet Spunkkissen sollte man auf Internetanschlüsse mit hoher Übertragungsrate achten, da in anderen Neubaugebieten teilweise schlechte Datenübertragung vorliegt.

Frau Frederike Brakel:

- Fußweg Wakendorfer Straße in schlechtem Zustand und stark zugewachsen.
- Absenkung Bordstein Henstedter Straße gegenüber EDEKA-Markt, Einfahrt erforderlich.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

Seite 5

Anlage zu Einspruch Protokoll Nr. 9 vom 08.07.2014, TOP 5:

Verkehrsausschuss Straßenbaumaßnahmen 2014
Nicht umlegbare Maßnahmen, Straßenbaubeiträge

Baustelleneinrichtung	3.000,00 €
Pommernstraße Schwarzdecke	95.000,00 €
Muldenrinne Lehmkuhlen	27.000,00 €
Lehmkuhlen Gemeindeanteil	25.000,00 €
Parkplatz Bardsayring	15.000,00 €
Kistlohweg Banketten	2.500,00 €

Summe 167.000,00 €

Edeka Parkplatz zweite Einfahrt 3.800,00 €

Summe 171.300,00 €

Für 2015

Hellhörn 25.000,00 €

Haifischzähne 6.500,00 €

Gehweg Pommernstraße 8.500,00 €

Gräbenhorst noch kein Angebot

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 16.09.2014

Eingang Amt: 15.09.2014 / Versand:18.09.2014

I 7/sc

Nr. 11 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 20.08.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Dammann, Wiebke

WB Rudolph, Rüdiger für WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

1. stellv. Bgm. Hamer, Michael

GV Wendland, Herbert

GV Maßmann, Dieter

GV Heberle, Helmut

Herr Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben, Ing.-Büro Böger + Jäckle

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Verkehrsumleitungskonzept während der Sanierungs- und Bauphase der Hamburger Straße in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (L 326)
04. Einwohnerfragestunde
05. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begründet die kurze Ladungsfrist damit, dass bis zum 22. August 2014 die Einspruchsfrist zur geplanten Verkehrsumleitung ab 13.10.2014 abläuft.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

- Die Vergabe zur Sanierung der Pommernstraße wird TOP auf der nächsten Verkehrsausschusssitzung
- Am 26.08.2014 ist ein Ortstermin an der Straße Lehmkuhlen mit dem WZV, zur Koordinierung des Restausbaus
- Am Montag den 25.08.2014 um 20.00 Uhr trifft sich die AG des Verkehrsausschusses
- Der 4. Regionale Verkehrsentwicklungsplan wird vom Vorsitzenden an GV Maßmann übergeben, damit er bei der nächsten Verkehrsausschusssitzung darüber berichten kann.
- Ab 15.09.2014 wird die Henstedter Straße zwischen EDEKA und Bgm.-Steenbock-Str. voll gesperrt für Sanierungsarbeiten

TOP 3: Verkehrsumleitungskonzept während der Sanierungs- und Bauphase der Hamburger Straße in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (L 326)

Herr Dipl. Ing. Dirk Vielhaben berichtet über die geplanten Verkehrsumleitungen ab 13.10.2014 während des Ausbaus der Hamburger Straße.

Nach anschließender Diskussion werden die Einwendungen (siehe Anhang) beschlossen. **(9:0:0)**
(Anmerkung Amt/sc: Anlage lag bis zum 18.09.2014, 16.30 h, nicht vor)

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

Ende: 21.45 Uhr

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 19.09.2014

Eingang Amt: 15.09.2014, Anlage erhalten 18.09.2014

I 7/sc

Nr. 12 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 09.09.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

1. stellv. Vors. Dr. Seeger, Jörg

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

Bgm. Wisch, Reimer für GV Beug, Christian

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

WB Reiche, Käthe-Christine für WB Schmuck-Barkmann, Dirk

Nicht stimmberechtigt:

GV Wendland, Herbert

GV Maßmann, Dieter

Nicht anwesend:

WB Dammann, Wiebke

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 6 „Antrag der WKB und FDP zur geplanten 380 kV-Leitung durch den Kisdorfer Wohld“
(Anlage)

Neu TOP 7 „Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf“ (Anlage)

Die bisherigen TOP 6 und 7 werden neu TOP 8 und 9.

(8:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Vergabeempfehlung an die Gemeindevertretung
hier: Asphaltierungsarbeiten Pommernstraße
04. Viertes regionales Nahverkehrsgutachten
hier: Bericht GV Dieter Maßmann
05. Vorstellung des Diskussions- u. Arbeitspapiers der AG für das Gespräch mit den Behörden Kreis, Land und der Polizei zum Thema Lärmbelastung u. Verkehrsgefahrenpunkte
hier: Bericht Bürgermeister Reimer Wisch
06. Antrag der WKB und FDP zur geplanten 380 kV Leitung durch den Kisdorfer Wohld
07. Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf
08. Einwohnerfragestunde
09. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

In die Tagesordnung werden die Punkte

TOP 6: Antrag der WKB und FDP zur geplanten 380 kV Leitung durch den Kisdorfer Wohld (siehe Anhang),

TOP 7: Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf (siehe Anhang) aufgenommen.

TOP 6 und 7 werden zu TOP 8 und 9.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen

(8:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

- Den bevorstehenden Ausbau der Schleswig Holstein Straße vom 13.10. – 25.10.2014 (gleicher Zeitraum wie der Ausbau der Hamburger Straße in Henstedt-Ulzburg).
- Das bis dato erarbeitete Umleitungskonzept wurde von der Polizei abgelehnt. Am 10.09.2014 neuer Ortstermin, danach erfolgt eine Information an den Bürgermeister, evtl. soll die Ampel an der Wessel-Kreuzung anders getaktet werden, damit die Verkehrsführung erhalten bleibt.
- In KW 38 wird die Henstedter Straße voll gesperrt. Götzberger Weg wird Ausweichstrecke. Dafür ist eine Beschilderung veranlasst: 50-Km/h Achtung Straßenschäden. Da die Banketten dort schon wieder sehr runtergefahren sind, soll Fräsgut aus der Pommernstraße eingesetzt werden.
- Beim Ausbau der Pommernstraße verbleibt das gesamte Fräsgut in der Gemeinde und kann für Bankettensanierung verwendet werden.
- Die Ausfahrt bei Aldi/EDEKA birgt sehr viel Gefahrenpotential durch Raser. Selbst nach der Entfernung der Eichen ist keine sichere Querung an dieser Stelle möglich, um die Märkte zu erreichen. Sinnvoll wäre eine Querungshilfe in Höhe Ausfahrt Gärtner, da eine breite Absenkung des Bordsteins direkt gegenüber der Aldi-Einfahrt besteht.
- Die Fällung der beiden Eichen kann nur durch den Kreis erfolgen, da er der Eigentümer ist. Ebenso die Anpflanzung neuer Bäume.
- Im Karklohweg parkt seit längerer Zeit ein Lkw. Es wird geprüft, welche Untersagungsmöglichkeiten es gibt in einer Zone 30-Km/h
- In der Ostpreußenstraße parkt auch ein Lkw, so dass eine Vorbeifahrt nur möglich ist, indem man über den unbefestigten Gehstreifen, der in Privatbesitz ist, fährt. Hier erfolgt polizeiliche Kontrolle.
- Gehsteig Pflege Wakendorfer Straße ist ausgeschrieben.
- Wessel-Kreisel: Start nicht vor 2016

TOP 3: Vergabeempfehlung an die Gemeindevertretung
hier: Asphaltierungsarbeiten Pommernstraße

Der Vorsitzende stellt fest, dass die eingegangenen Angebote zur Sanierung der Pommernstraße unterhalb von 75.000,00 € liegen und somit der Verkehrsausschuss darüber beschließen kann. Das Angebot der Strabag beinhaltet die Sanierung der Pommernstraße, sowie den Parkplatz im Bardseyring. Auf Nachfrage beim WZV sind die Entwässerungsrohre okay.

Das Angebot der Strabag wird einstimmig angenommen **(8:0:0)**

TOP 4: Viertes regionales Nahverkehrsgutachten
hier: Bericht GV Dieter Maßmann

GV Dieter Maßmann berichtet über das Vierte regionale Nahverkehrsgutachten. Der Verkehrsausschuss beschließt:

Die Gemeinde Kisdorf hält an ihrer Forderung für eine Haltestelle an der Ulzburger Straße Höhe Strietkamp (Linie 293) fest, um dem Kisdorfer Westen eine Haltestelle mit ausreichendem Haltestelleneinzugsradius zu bieten. Da wir davon ausgehen, dass es dort werktags mittelfristig nur ca. 5 bis 10 Ein-/Aussteiger geben wird, bitten wir zu prüfen, ob eine Haltestelle am Fahrbahnrand förderungsfähig ist.

Die Einrichtung eines 60-Minuten-Taktes (Linie 293 in Kombi mit Linie 196) in der Schwachverkehrszeit halten wir für sinnvoll, um ein ausreichend attraktives ÖPNV Angebot vorzuhalten. **(8:0:0)**

TOP 5: Vorstellung des Diskussions- u. Arbeitspapiere der AG für das Gespräch mit den Behörden Kreis, Land und der Polizei zum Thema Lärmbelastung u. Verkehrsgefahrenpunkte
hier: Bericht Bürgermeister Wisch

Die von der Arbeitsgruppe Lärmbelastung und Gefahrenpunkte Verkehr in Kisdorf erarbeiteten Gesprächspunkte werden von Bürgermeister Wisch vorgestellt und vom Ausschuss besprochen.

Der Verkehrsausschuss beschließt, die Erkenntnisse aus dem Lärmgutachten zu nutzen, um die Behörden zur ermessensfehlerfreien Abwägung einzuladen. **(8:0:0)**

TOP 6: Antrag der WKB und FDP zur geplanten 380 kV-Leitung durch den Kisdorfer Wohld

Dr. Seeger erklärt den mit der WKB gemeinsam eingebrachten Antrag. Die 380 kV-Leitung kann:

- Entlang der A 20 (wenn sie denn weiter gebaut wird)
- Südlich an Kisdorf vorbei
- Oder entlang der bestehenden 220 kV-Leitung

verlegt werden.

Der Antrag wird zurück in die Fraktionen verwiesen, um dann TOP auf der nächsten Verkehrsausschusssitzung zu werden.

TOP 7: Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf

Bernhard Wulff erklärt den Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf.

Der Antrag (siehe Anhang) wird einstimmig angenommen **(8:0:0)**

TOP 8: Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Berlin: Fragt, was man zur Schulwegsicherung in der Straße Am Sportplatz machen könne.

Erklärung: Die Autos auf den Parkplätzen in den Mehrfamilienhäusern stehen teilweise so weit auf dem Gehsteig, dass die Schülerinnen gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen.

Da das nur von der Polizei geahndet werden kann, wird das Amt gebeten, die Polizei zwecks Kontrollen aufzufordern.

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Maßmann: Fragt, wie weit die Stellenbeschreibung des neuen Bauhofmitarbeiters sei?
Bürgermeister sagt, sie sei nahezu fertiggestellt und man könne Anfang nächsten Jahres mit Umsetzung rechnen.

GV Maßmann: Fragt, ob man schon mit dem WZV wegen der Oberflächenentwässerung im Bereich Bismarckplatz gesprochen hätte?
Bürgermeister berichtet, dass der WZV die Rohre groß genug für „normale“ Regenfälle beurteilt und man keine Vorkehrungen für „Naturkatastrophen“ wie dem letzten Regen treffen könne.

GV Wulf: Fragt, was unternommen werden könne wegen der Uferausspülung am Ende des Weedenweges?
Bürgermeister verweist auf die noch ausstehende Umsetzung und Antwort des Vorsitzenden des Ohlauwasserverbandes.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

Anlage zu TOP 6 „Antrag der WKB und FDP zur geplanten 380 kV-Leitung durch den Kisdorfer Wohld

Verkehrsausschusssitzung am 9. 9.14

Gemeinsamer Antrag der FDP- und WKB- Fraktion:

Resolution gegen den geplanten Trassenverlauf einer 380 KV- Hochspannungsleitung von Lübeck zum geplanten Umspannwerk Kreis Segeberg über bzw. in die Nähe von Wohnbebauung im Kisdorfer Wohld

Text:

Die Gemeinde Kisdorf lehnt eine Trassenführung der auf 380 KV hochgerüsteten 220 KV Hochspannungsleitung über oder in die Nähe von Wohnbebauung in Kisdorferwohld insbesondere durch das zu schützende dortige FFH- Gebiet ab und empfiehlt bei der Planung eine weiter südliche oder nördliche Variante entlang der geplanten A 20.

Dr. Seeger
FDP- Fraktion

Bernhard Wulf
WKB- Fraktion

27. 8. 14

Anlage zu TOP 7 „Antrag der WKB zur Überprüfung der Radwege in Kisdorf“

WKB - Wählergemeinschaft Kisdorfer Bürger

Kisdorf, 19.08.2014

bewu

Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr der Gemeinde Kisdorf.

Überprüfung der Anordnung der Radwege in Kisdorf und deren Beschilderung mit den amtlichen Verkehrszeichen unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

Begründung:

Der Verlauf der innerörtlichen Radwege sowie deren Beschilderung mit den amtlichen Verkehrszeichen sind teilweise unzureichend ausgewiesen.

Beispiel: Verlauf der Radwege in der Dorfstraße, der K23 sowie der K97.

Beschlussvorschlag

Die Amtsverwaltung des Amtes Kisdorf wird gebeten, die Anordnung der Radwege und deren Ausgestaltung mit den betreffenden amtlichen Verkehrszeichen hinsichtlich der gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu überprüfen.



Mit freundlichen Grüßen

Gez. Axel Biemann

stellv. Fraktionsvorsitzender

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 27.10.2014
Eingang Amt: 27.10.2014, Anlage erhalten
I 7/sc

Nr. 13 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 14.10.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vors.)
GV Dr. Seeger, Jörg
GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer
GV Beug, Christian
GV Hübner, Julia
GV Wulf, Bernhard
WB Dammann, Wiebke
WB Wallrabenstein, Dr. Martin
WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
GV Maßmann, Dieter
Herrn Pingel, Andreas (Elektro-Pingel)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 6 „Straßenbaubeitragssatzung“
Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Redaktionelle Änderungen der Protokolle Nr. 11 und Nr. 12
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. 380 kV-Ostküstenleitung
hier: Antrag der WKB und FDP
05. Straßenbeleuchtung
06. Straßenbaubeitragssatzung
07. Straße „Hellhörn“
hier: Sanierung der Straßenschäden
08. Einwohnerfragestunde
09. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass die verkürzte Ladefrist auf einem EDV Problem basiert.

Die Tagesordnung wird um einen neuen Punkt erweitert.

Neuer TOP 6: Straßenbaubeitragssatzung

Die folgenden TOP verschieben sich dementsprechend.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 2: Redaktionelle Änderungen der Protokolle Nr. 11 und Nr. 12

Die redaktionellen Änderungen der Protokolle Nr. 11 und Nr. 12 werden verlesen.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- In der Novembersitzung ist der WZV zu Gast. Er wird über die Gebührenkalkulation der Abwassergebühren 2015 bis 2017 berichten.
- Am 16.10.2014 läuft die Gewährleistung Friedrichstaler Weg ab. Abnahme heute am 14.10.2014 ohne Mängel.
- Hinweisbeschilderung Wanderweg rund um den Rathkrügen, AktivRegion, sind zur Ausschilderung fertig.
- Schwarzdecke Pommernstraße. Hier wird es eine Begehung am 08.10.2014 mit Arne Pahl, Firma Strabag, Herrn Loewe, Bürgermeister und Verkehrsausschussvorsitzenden geben.
- Parkplatz Bardseyring wird aus der Maßnahme herausgenommen, da der Unterbau zu schlecht ist und somit die geplanten Kosten übersteigt. Bauarbeiten beginnen am 24.10.2014.
- Die Schäden im Gräbenhorst, die Risse im Elmenhorster Weg können nicht einfach vergossen werden, da auch hier der Unterbau nicht ausreicht.
- Parksituation bei Großveranstaltungen im Margarethenhoff ist nach wie vor schlecht. Eine Lösung muss gefunden werden. Eingabe aus den Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport.
- Das Umgehungskonzept während der Sanierung Hamburger Straße in Henstedt-Ulzburg wurde kurzfristig von Herrn Vielhaben, Ing.-Büro Böger und Jäckle, gekippt, da H.-U. das CCU eröffnen wollte.
- Vorfahrtsänderung Krambekkoppel nach Unfall. Beteiligungsverfahren der Verkehrsaufsicht Kreis Segeberg ist eingeleitet.
- Es wurde eine Absperrung der Frachtstraße, Ecke Moorkamp bis Regenrückhaltebecken eingerichtet. Grund: Ständige Müllablagerungen.
- Es soll geprüft werden, ob die Straßenschäden durch die Verkehrsmehrbelastung am Götzberger Weg geltend gemacht werden können.
- Im Lehmkuhlen wurde am 07.10.2014 eine neue Schwarzdecke gegossen.

- Es gibt noch keinen Termin für ein Gespräch mit den Behörden in Bezug auf Lärmimmissionen und Verkehrssicherheit.
- Wegen der Unterspülung Weedenweg ist ein Gespräch mit Gerd Thies, Vorstandsvorsteher Ohlau, am 06.11.2014 geplant.
- Regionaler Nahverkehrsplan. Förderung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Ulzburger Straße wird zur Zeit geprüft.
- Der Bürgerbus steht vor dem Aus. Autokraft übernimmt auf der Linie 798 ab 01.11.2014.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister berichtet über zunehmenden Vandalismus in Kisdorf (siehe Kisdorf.de)
- Es soll eine Bushaltestelle bei EDEKA und ALDI kommen.
- In der letzten Verkehrsausschusssitzung wurde das Nahverkehrskonzept von GV Maßmann vorgestellt. Hierzu die Anmerkung des Bürgermeisters, dass nach P+R in Kisdorf gesucht wurde, da die P+R Plätze in Ulzburg-Süd und Kaki-Süd überlastet sind.
- Die Einladung an die zuständigen Behörden zu einem Gespräch über das Lärmgutachten sind noch nicht erfolgt, da die Behörden zunächst einmal informiert werden sollten, worum es uns eigentlich geht. Dann erfolgt die Einladung.

TOP 4: 380 kV-Ostküstenleitung

hier: Antrag der WKB und FDP

- Der Vorsitzende verliest den Antrag der WKB und FDP. Dieser wurde in den Fraktionen besprochen.
- Aus der CDU kommt der Vorschlag, nicht nur den Kisdorfer Wohld zu benennen, sondern gesamt Kisdorf.
- GV Maßmann berichtet, dass es auf Kreisebene einen Beschluss gäbe, der eine südliche oder nördliche Umgehung von Kisdorf ausschließt. Auf Nachfrage von Herrn Beug, wo denn dieser Beschluss zu finden wäre, meldet sich Dr. Seeger zu Wort und sagt, dass er auf genau dieser Sitzung des Kreises war, und es keinen Beschluss dieser Art gibt. Die Gespräche der Planer dauern noch an.

Beschluss:

Die Gemeinde Kisdorf lehnt eine Trassenführung der auf 380 kV hochgerüsteten 220 kV Hochspannungsleitung über oder in die Nähe von Wohnbebauung in der Gemeinde Kisdorf, insbesondere durch das zu schützende FFH-Gebiet ab und empfiehlt eine weiter südliche oder nördliche Variante entlang der geplanten A20.

Abstimmung

(9:0:0)

TOP 5: Straßenbeleuchtung

- Der Vorsitzende stellt fest, dass 25.000,00 € für öffentliche Beleuchtung in den Haushalt gestellt wurden. Hiervon sind bereits 11.000,00 € für Reparaturen eingeplant.
- Es müssen die alten Quecksilberdampf Lampen ausgetauscht werden. Von Andreas Pingel werden hierfür LED-Köpfe vorgeschlagen. Die betroffenen Straßen sind:
Holsteinring, Kaltenkirchener Straße, Henstedter Straße, Winsener Straße.
Dies macht zusammen 33 Lampenköpfe.
- GV Maßmann sagt, dass nach bestehenden Messungen zwischen Energiesparlampen und LED-Lampen energetisch kein Unterschied sei, der den Mehrpreis bei LED begründen würde. Einzig die höhere Lebensdauer und die geringeren Wartungskosten sprechen für LED.

Der Verkehrsausschuss beschließt, im Rahmen der Haushaltsmittel in folgenden Straßen alte Quecksilberdampfleuchten mit LED-Leuchtköpfen neu zu versehen.

Holsteinring	14 LED Modell Philip Downtown 21W
Fußweg Kaltenkirchener Str. - Sengel	5 LED Modell Philip Downtown 21W
Henstedter Straße	9 LED Philip Luna 24 Watt, 2400Lm
Winsener Straße	5 LED Philip Luna 24Watt, 2400Lm
Summe	33 Leuchten

Das Amt möge Preisanfragen einholen.

Abstimmung

(3 (CDU):1 (SPD):5 (FDP/WKB/CDU))

TOP 6: Straßenbaubeitragssatzung

Der Vorsitzende erklärt die Vorgehensweise zur neuen Straßenbaubeitragssatzung. Das Amt erstellt die Satzung und widmet die Straßen und Wege.

Die Gemeinde hat folgende Punkte zu bearbeiten:

1. Welche Straßen und Wege sollen wann und in welcher Reihenfolge in den nächsten Jahren saniert werden.
2. Der Haushaltsplan für diese Maßnahmen muss festgelegt werden.
3. Es muss ein Ingenieurbüro beauftragt werden, das die Entwürfe für die Maßnahmen von 2016 bis 2018 erstellt. Dieser Auftrag muss 2015 erteilt werden und kostet ca. 10.000,00 €.
4. Das Bauprogramm wird durch das Ing.-Büro festgelegt.
5. Bürgerbeteiligung

Es wird vorgeschlagen, dass zu Punkt 1 aus jeder Fraktion ein Mitglied bestimmt wird, das an der Ausarbeitung mitwirkt.

Vorgeschlagen werden:

Dirk Schmuck-Barkmann (CDU)

Bernhard Wulf (WKB)

Dr. Jörg Seeger (FDP)

Julia Hübner (SPD)

Abstimmung

(9:0:0)

Das erste Treffen wird auf den 28.10.2014 um 9.00 Uhr terminiert. Dabei soll eine Begehung stattfinden.

TOP 7: Straße „Hellhörn“

hier: Sanierung der Straßenschäden

Der Sanierung der Straße „Hellhörn“ stimmt das Amt nicht zu, da dieses einen Fußweg mit einschließen würde und somit in die kommende Straßenbaubeitragssatzung fällt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Dr. Wallrabenstein: Fragt, wann denn die Beschilderung der besprochenen Halteverbote kommt?

Der Bürgermeister antwortet, dass die Halteverbote Lehmkuhlen und Etzberg vom Amt genehmigt sind. Für den Schmiedeberg zwischen Köhlertwiete und Etzberg muss es noch genehmigt werden.

WB Dr. Wallrabenstein: Bittet darum, dass die Landwirte angesprochen werden, damit die Verschmutzung der Fahrbahnen verhindert wird.

Der Vorsitzende verspricht dies beim Ortsbauernverband vorzutragen.

Auf Anregung von Herrn Wulf werden auch die Banketten am 28.10.2014 mit begutachtet.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 20.11.2014

Eingang Amt: 19.11.2014

I 7/sc

Nr. 14 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 11.11.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vors.)
GV Dr. Seeger, Jörg
GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer
GV Beug, Christian
GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia
GV Wulf, Bernhard
WB Dammann, Wiebke
WB Wallrabenstein, Dr. Martin
WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
Herr Kretschmer, Herr Schramm und Herr Back, WZV

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Abwassergebührenkalkulation 2015 – 2017
05. Straßensanierungs- und Straßenerneuerungsprogramm 2016 – 2018
hier: Bericht der Arbeitsgruppe
06. Haushalt 2015
07. Löschwasser: Hydrantenpflege
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Schäden an den Straßenbanketten am Götzberger Weg, hervorgerufen durch die Verkehrsumleitung, Sanierung Hamburger Straße in Henstedt-Ulzburg, müssen bei den entsprechenden Behörden angemeldet werden.
- Die Fußwegabsperrgitter Kaltenkirchener Straße, Holsteinring und Ole Vogtei müssen vom Amt auf ihre Durchlassbreite und behindertengerechte Durchgängigkeit geprüft werden. Die Markierung muss farblich sein. Sie sind Verkehrshindernisse nach StVO.
- Die Absperrung der Frachtstraße muss folgerichtig auch von der Kaltenkirchener Straße erfolgen.
- Im Moorkamp- und Trenthoopweg müssen die Knicks aufgeputzt werden.
- Im Weedenweg werden die Banketten von Firma Draeger gefräst.
- An wen soll die Resolution über die 380 kV-Starkstromleitung geschickt werden? TenneT und Ministerium? Dies wird möglicherweise auf der Auftaktkonferenz Ostküstenleitung 380 kV, am 26.11.2014 in Bad Oldesloe geklärt. Andreas Fleckner wird im Ausschuss berichten.
- Die Arbeiten am Ausbau der A 7 werden voraussichtlich von Nov. 2014 bis 2018 andauern. Der Ausbau wird in acht Bauabschnitten erfolgen. Kostenpunkt ca. 600.000,00 €. Es wird größtenteils von privaten Investoren finanziert. Über die Maut soll der Bau refinanziert werden.
- Am 12.11.2014 ist die Abnahme Straßenausbaumaßnahmen Lehmkuhlen.
- Der Klimaschutz braucht Initiative. Das Bundesministerium, BMUB, Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit bietet ein Förderprogramm an. Kommunen können Anträge stellen. Das Programm läuft ab 2008. Auch günstige Darlehen, KfW-Mittel werden zur Inlandsförderung zur Verfügung gestellt. Fördermöglichkeiten für Kisdorf werden ausgelotet.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister weist auf die Auftaktveranstaltung mit der TenneT am 26.11.2014 in Bad Oldesloe hin. Infos gingen an die Fraktionen.
- In Kisdorf gibt es schnelles Internet, allerdings nur bis 50 Mbit/s. Dies soll erweitert werden, da wir schon an die Belastungsgrenzen stoßen.
- Am 26.11.2014 wird der Radweg Kisdorf - Kaltenkirchen abgenommen.
- Das Recyclingmaterial vom Ausbau der Pommernstraße liegt auf dem Bauhof und kann z. B. zum Auffüllen von Banketten verwendet werden.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Dr. Seeger:

Fragt, wie denn das Internet ausgebaut werden soll?

Antwort vom Bgm.: Es wurde bereits bei der Telekom angefragt und erst die Zustimmung der Telekom muss abgewartet werden, da das Kabel Eigentum der Telekom ist.

Seite 3

Dr. Wallrabenstein: Fragt nach den Halteverbotsschildern?
Dies liegt beim Amt, es wird noch auf die Stellungnahme der Polizei gewartet.

GV Wulf: Bittet den Vorsitzenden das Thema „Einbahnstraße Sandberg“ auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

GV Wulf: Berichtet über Hydrantenpflege der Freiwilligen Feuerwehr und bitte darum, dass die Hydranten im Knickweg, Höhe Hausnummer 22, und Sandkroog, Höhe Hausnummer 4, ausgebessert werden. Hier haben sich die Granitsteine der Einfassung gelöst.

Außerdem müsste im Rugenvier das Ortsschild freigeschnitten werden.

TOP 4: Abwassergebührenkalkulation 2015 - 217

Am 19.11.2014 um 19.00 Uhr ist eine Einwohnerinformationsveranstaltung im Margarethenhoff zu diesem Thema.

Herr Kretschmer eröffnet den Vortrag des WZV, indem er die gute Zusammenarbeit mit Kisdorf in den vergangenen Jahren lobt und die verschiedenen Bereiche, in denen der WZV tätig ist, vorstellt. Dann berichtet uns Herr Schramm, was in den Jahren vom WZV investiert wurde. Herr Back erklärt uns dann, dass die Abwasserentgelte nach dem kommunalen Abgabegesetz (KAG) berechnet werden.

§ 7

Kosten der Unterhaltung von Gewässern

„Die abgabeberechtigten Körperschaften können die Kosten, die durch die Unterhaltung von fließenden Gewässern zweiter Ordnung nach dem Landeswassergesetz entstehen, durch Erhebung von Benutzungsgebühren decken“.

Die Grundentgelte in Kisdorf bleiben bestehen. Die im Ellernbrook werden von 14,00 € auf 8,00 € gesenkt. Das Zusatzentgelt in Kisdorf steigt von 1,76 € auf 2,09 € und im Ellernbrook von 2,49 € auf 3,25 € pro cbm.

TOP 5: Straßensanierungs- und Straßenerneuerungsprogramm 2016 – 2018 hier: Bericht der Arbeitsgruppe

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis der Arbeitsgruppe vor (siehe Anhang).

Beschlussvorschlag: Straßensanierungs- und Straßenerneuerungsprogramm
Nach der Straßenbaubeitragsatzung sollen nachfolgende Straßen und Fußwege in der Gemeinde Kisdorf im Zeitraum von 2016 bis 2018 erneuert werden:

Fußweg Segeberger Straße, Hellhörn, Am Sandberg, Bardseyring, Vojensring, Fußweg Pommernstraße, Fußweg Ton Hogenbargen.

Die Entwürfe, Kostenermittlung und das Bauprogramm werden durch ein Ingenieurbüro in 2015 ermittelt. Die Ingenieurleistungen werden vom Amt ausgeschrieben. **(9:0:0)**

TOP 6: Haushalt 2015

Der Vorsitzende stellt den Haushaltsansatz für 2015 vor (siehe Anhang).

Die SPD spricht sich gegen die Maßnahme von 30.000,00 € für die Löschwasserversorgung Hüttbleker Weg aus. Laut GV Maßmann verfüge die Freiwillige Feuerwehr über genügend Wasser auf den Autos, um wirkungsvoll einen Brand in diesem Gebiet zu bekämpfen. Die SPD stellt den Antrag, dass über diese Position einzeln abgestimmt wird.

Abstimmung über Punkt 1 Investive Maßnahmen:

(5:4 (SPD/FDP/WKB):0)

Über den verbleibenden Haushaltsansatz wird en bloc abgestimmt:

(9:0:0)

TOP 7: Löschwasser: Hydrantenpflege

Der Bürgermeister berichtet, dass er die von der Freiwilligen Feuerwehr festgestellten Mängel an den Hydranten größtenteils vom Bauhof reparieren lassen will. Die Liste liegt vor und wird abgearbeitet.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Lübker: Fragt, ob die Veranstaltung der TenneT am 26.11.2014 öffentlich ist?
Bürgermeister antwortet: Ja.

Herr Scheffel: Fragt, wer für die Radwege im Wohld zuständig ist?
Bürgermeister antwortet, dass sie dem Kreis gehören, aber zum großen Teil durch den Bauhof gepflegt werden. Instandsetzen kann aber nur der Kreis.

Herr Scheffel: Fragt, ob das Sackgassenschild am Ende des Ellernbrook erneuert wird?
Vorsitzender antwortet, dass dies auf der letzten Verkehrsschau aufgenommen und an das Amt weitergegeben wurde.

Herr Lübker: Bemerkt, dass auch die Fußwegbeschilderung zwischen Sengel und Holsteinring unleserlich seien.
Der Vorsitzende wird sich dies ansehen und klären.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Verkehrsausschuss -

24568 Kattendorf, den 17.12.2014

Eingang Amt: 16.12.2014

I 7/sc

Nr. 15 – VERKEHRSAUSSCHUSS vom 09.12.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.13 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Schmuck-Barkmann, Dirk (Vors.)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Fleckner, Andreas – zugleich Protokollführer

GV Beug, Christian

WB Jaschik, Erhard für GV Hübner, Julia

GV Biemann, Axel für GV Wulf, Bernhard

WB Dammann, Wiebke

GV Meyer, Hermann für WB Wallrabenstein, Dr. Martin

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Wendland, Herbert

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Antrag der WKB: Verkehrsspiegel Henstedter Straße/Ecke Mühlenredder
05. Antrag der WKB: Verkehrssituation Radweg K 233/Einmündung Sandberg, östlich des Schulwaldes
06. Bericht Andreas Fleckner: Auftaktkonferenz „380-kV-Stromtrasse, Ostküstenleitung“ vom 26.11.2014
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Keine Einsprüche zur Tagesordnung.

Einspruch der FDP Fraktion zum Protokoll der Sitzung Nr. 14:
Der Zusatz §7 wird gestrichen. Abstimmung

(9:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Für die Oberflächenwasserspülung am Weedenweg wurde eine Lösung gefunden, die vom Wasser und Bodenverband umgesetzt wird.
- Am 12.11.2014 wurde die Straße Lehmkuhlen abgenommen. Es gab keine Beanstandungen.
- Am 16.11.2014 wurden alle Verkehrsschilder gesichtet. Die Schilder, die gereinigt und/oder erneuert werden müssen, wurden aufgenommen.
- Der Radweg an der Kaltenkirchener Straße wurde am 26.11.2014 ohne Mängel abgenommen.
- Die Knicks am Weedenweg werden von der Firma Draeger geschnitten und die Rabatten geschreddert. Es soll ein Termin im Januar gefunden werden.
- Die Umlaufgitter am Fußweg Holsteinring und Alte Vogtei müssen kenntlich gemacht werden und auf eine Breite von mind. 1 m ausgebaut werden. Ein Vororttermin mit Herrn Malcha hat schon stattgefunden. Die Fa. Möller wird dazu ein Angebot machen.
- Das Round-Table Gespräch mit Land, Kreis und Amt zum Thema Lärm wird sich verzögern, da es unterschiedliche Messergebnisse von Lairm Consult und dem Kreis gibt, die erst abgestimmt werden müssen.
- Die neuen orangen Tonnen werden nur bedingt geleert, da die Fa. Gollan nicht über die zur Leerung benötigten Fahrzeuge verfügt.
- Für die Schäden am Götzberger Weg kann das Amt nicht die Gemeinde Henstedt-Ulzburg haftbar machen, da nicht klar nachweisbar ist, wer die Schäden verursacht hat.
- Die Risse-Sanierung am Elmenhorstweg durch die Fa. Strabag kann nur ohne Gewährleistung durchgeführt werden. Der Unterbau müsse hier vorher geprüft werden.
- Die Vergabe für Straßenbeleuchtung ergab eine Rückmeldung. Darum wird es noch einmal eine Ausschreibung geben.
- Die Gehwege an der Wakendorfer Straße sind gereinigt worden. Hierzu gab es eine Anfrage von Herrn Scheffel.
- Die Straßenreinigungssatzung soll in 2015 überarbeitet werden.
- Es wurde angefragt, ob der Fußweg zwischen der Straße Alte Vogtei bis Ole School gepflastert werden kann. Wird zurückgestellt, bis die Straßenbaubeitragssatzung steht.
- Die Markierungen 30-km/h gehen mit in die Sammelausschreibung des WZV im Frühjahr.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Schredderplatz am 13.12.2014 noch einmal auf hat.
- Auf die Stellenausschreibung für den Bauhof gab es 12 Bewerbungen, von denen 2 in die engere Wahl gekommen sind.

Seite 3

- Die Bemühungen der Gemeinde zum Thema Lärm werden lt. Herrn Wisch von der Initiative Lärm macht krank blockiert.
- Die Bürgermeisterrunde in Alvesloe zum Thema 380-kV Leitung ergab nichts Neues.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Dr. Seeger: Fragt, warum die Einladung zum Dialog zur 380-kV Leitung in Alvesloe erst nach der Veranstaltung kam?

Der Bürgermeister antwortet, dass dies Gespräch nur für Bürgermeister war.

GV Herrmann Meyer: Fragt, ob es nicht doch eine Möglichkeit gäbe, die Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Schäden am Götzberger Weg zu belangen?

Der Bürgermeister antwortet, dass es keine Umleitungsschilder gab und so der Götzberger Weg nicht als Umleitung ausgewiesen war. Darum gibt es diese Möglichkeit nicht.

TOP 4: Antrag der WKB: Verkehrsspiegel Henstedter Straße/Ecke Mühlenredder

- GV Beug spricht sich im Namen der CDU gegen den Spiegel aus, da es nicht gewährleistet werden kann, dass er eis- und schmutzfrei gehalten werden kann. Evtl. Unfälle, die darauf zurückgeführt werden könnten, sind nicht versichert.
- GV Biemann erwidert, dass die Rechtsprechung nicht eindeutig sei und will an dem Antrag festhalten.
- GV Dr. Seeger schließt sich der Meinung von GV Beug an und schlägt vor, diesen Punkt in die Fraktionen zu verweisen.

Daraufhin einigt man sich, diesen Antrag dem Antrag unter TOP 5 anzuschließen.

TOP 5: Antrag der WKB: Verkehrssituation Radweg K 233/Einmündung Sandberg, östlich des Schulwaldes

Der Antrag der WKB wird mit dem Antrag aus TOP 4 einstimmig angenommen.

(9:0:0)

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss der Gemeinde Kisdorf bittet das Amt Kisdorf, die Gefahrensituation im Einmündungsbereich „Am Sandberg“ zur L 233 östlich des Schulwaldes der Verkehrsbehörde des Kreises Segeberg im Zuge der Radwegeprüfung darzulegen. Ebenso wird die Verkehrsbehörde gebeten, das Aufstellen eines Verkehrsspiegels gegenüber der Einmündung der Straße „Mühlenredder“ zu prüfen.

TOP 6: Bericht Andreas Fleckner: Auftaktkonferenz „380-kV-Stromtrasse, Ostküstenleitung“ vom 26.11.2014

GV Fleckner berichtet über die Auftaktveranstaltung zur 380-kV Leitung in Bad Oldesloe. Er erklärt die Vorgehensweise der TenneT und zeigt mögliche Trassen auf, die zur Diskussion stehen. Zur Zeit gibt es noch keine favorisierte Trasse.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Werner Kreibich (Mitglied der „Lärm macht krank-Initiative“) weist den Vorwurf des Bürgermeisters, dass die Initiative die Behörden blockiere, als „wahrheitswidrig“ zurück. Durch einen Zuständigkeitswechsel sei es nötig gewesen, die Behörde erneut zu informieren.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde an dem Thema dran bleibt.

Gez.: Andreas Fleckner
Protokollführer